

Protokoll der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 03.03.2009 ab 18 h

Anwesende:

Heiner Prechtl, Yashar Deger, Hans-Peter Gysin, Hannes Böhi, Louis-Sepp Willimann, Thomas Matta, Peter Bolliger, Benno Bucher, Stefan Keller, Joachim Schöffel, Markus Kottmann, Erwin Brändle, Heinz Domeisen, Markus Stolze, Peter Röllin, Remo Bernhardsgrütter
als Senioren: Hannes Kunz, Erwin Längle

1. Begrüssung des Präsidenten

Stefan Keller begrüsst die Anwesenden und entschuldigt folgende Mitglieder:
Alex Simeon, Heiri Pletscher und die KollegInnen der Abt. Bau. Weitere Mitglieder haben sich per E-Mail ebenfalls entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hannes Böhi wird als Stimmenzähler bestimmt.

3. Protokoll der 6. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten erläutert und anschliessend einstimmig genehmigt.

Die Diskussion führt zu einem organisatorischen Thema, zu Problemen mit dem Mailverteiler: Der Versand an doz.all erreicht nicht punktgenau die Mitglieder. Es wird angeregt, eine eigene Mailgruppe zu bilden.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Keller erläutert die zentralen Inhalte des Jahresberichts 2008.

Zum Thema „Ausflug“ wird auf eine möglichst baldige Bekanntgabe eines Termins für den Ausflug auf die Insel Ufenau gedrängt. Peter Röllin wird gebeten, die KollegInnen dann mit einem fachkundigen kurzen Referat zu erfreuen.

Zum Thema Verabschiedung des HFGK stellt sich die Frage, ob damit wirklich eine Verbesserung der Situation der Fachhochschulen erreicht werden wird oder ob die Angleichung zwischen Universitäten und FHs lediglich eine Verschlechterung der Situation der Unis erreicht wird.

Der Jahresbericht wird anschliessend einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Mutationen im Mitgliederbestand

Mit Stand 03.03.2009 ist die im Jahresbericht angegebene Mitgliederzahl um 4 neue Mitglieder angewachsen; der neue Mitgliederstand beträgt 67. Als neue Mitglieder dürfen wir mit Jahr 2008/2009 begrüßen: Reto Bonderer, Marion Graf, Markus Stolze, Olaf Tietje.

Der Anteil der Lehrbeauftragten beträgt nach wie vor ca. 2/3 der Mitglieder. Ca. 80% der HSR-ProfessorInnen sind Vereinsmitglieder.

6. Jahresabschluss 2008

Benno Bucher stellt die Jahresrechnung vor. Dazu gibt es keine Fragen.

7. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung

Heiner Prechtl als Revisor beantragt im Namen beider Revisoren (Heiner Prechtl, Louis-Sepp Willimann), die Rechnung für das Geschäftsjahr 2008 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten und zu verdanken. Dem wird einstimmig zugestimmt.

8. Budget 2008/2009

Benno Bucher präsentiert das Budget 08/09. Die Mitgliederbeiträge von Fr. 100.-- für Dozierende mit Anstellung von mehr als 40%-Anstellungsgrad und Fr. 70.-- für die anderen Dozierenden bleiben unverändert. Von jedem Mitglied werden CHF 60.- an den fh-ch abgeführt. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliedsbeiträge für Passivmitglieder werden unter Traktandum 10 verhandelt.

9. Wahlen

Markus Kottmann wird als Nachfolger von Adrian Mischler vorgeschlagen. Markus Kottmann stellt sich vor. Seine Wahl als Nachfolger von Adrian Mischler erfolgt einstimmig.

10. Statutenänderung für Passiv-Mitglieder (Senioren)

Der Präsident erläutert den Zweck der geplanten Statuten-Änderung und die Möglichkeiten, den Eintritt von Passiv-Mitgliedern auszugestalten. Hannes Kunz erläutert das Interesse am Status „Passiv-Mitglied“ aus dem Blickwinkel der Pensionäre.

Die Diskussion greift den Fall von vor der Pensionierung ausscheidenden Dozierenden auf und welche Voraussetzungen für eine Aufnahme als Passiv-Mitglied erfüllt sein sollten: Sollte beispielsweise der Zeitraum der Tätigkeit an der HSR entscheiden oder vorherige Aktiv-Mitgliedschaft? Und welche Fälle sind „Ausnahmefälle“ im Sinne des Art. 3 der Statuten?

Es wird für eine möglichst einfache Regelung und ein einfaches Erreichen des Status Passivmitglied plädiert. In diesem Sinne ergibt die Diskussion eine Änderung des entsprechenden Passus in Art. 3 der Statuten neu in: „Passivmitglied kann werden, wer als Dozent oder Dozentin an der HSR angestellt war“. Diese Regelung umfasst auch die Angestellten des ITR.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen, die anwesenden „Neumitglieder“ werden begrüsst. Der Mitgliedsbeitrag soll CHF 20.- betragen. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags für Passiv-Mitglieder wird ebenfalls einstimmig angenommen.

11. Ausblick 2009

Der Präsident ergänzt seine Erläuterungen zum Ausflug: Er wird im Mai an einem Samstag-Nachmittag stattfinden.

Eine Anfrage wurde in der Vorwoche vom VS-HSR an den VD-HSR herangetragen: Beteiligt sich der VD-HSR an der Semesteranfangs-Bar am nächsten HS 2009 mit einer eigenen Bar? Der Vorstand sucht das Gespräch mit dem VS-HSR.

Zwecks einer engeren Einbindung des VD-HSR in den Lehrerkonvent laufen Gespräche zwischen Stefan Keller und Heinz Domeisen. Mit Vorliegen konkreter Ergebnisse informiert Stefan Keller den Vorstand.

Der Jahresbericht der HSR wurde im Entwurf verschickt. Dort wird der VS-HSR explizit erwähnt, der VD-HSR jedoch nicht. Die bisherige, unbestätigte Begründung dafür lautet: Von Seiten der Schulleitung erfüllt der VD-HSR nicht das Kriterium „ein der HSR nahestehender Verein“ zu sein. Der Vorstand geht dem nach.

12. Anträge von Mitgliedern

Es werden keine Anträge gestellt.

13. Varia

Es werden keine Varia verhandelt.

Der Präsident beendet die Versammlung um 19.15 h.